



Seit mittlerweile 20 Jahren ist Toffiq al-Bihani auf dem US-Militärstützpunkt Guantánamo Bay auf Kuba ohne Anklage inhaftiert.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**BRIEFE GEGEN
DAS VERGESSEN
FEBRUAR 2022**

©amnesty

GUANTÁNAMO BAY: SEIT 20 JAHREN OHNE ANKLAGE IN HAFT

Diessen.- Seit mittlerweile 20 Jahren ist Toffiq al-Bihani aus dem Jemen auf dem US-Militärstützpunkt Guantánamo Bay auf Kuba inhaftiert. Eine offizielle Anklage liegt gegen ihn nicht vor. Er wurde ursprünglich im Iran von den dortigen Behörden festgenommen und Anfang 2002 in Afghanistan dem US-Militär übergeben. Ab Oktober 2002 befand er sich an einem unbekanntem Ort in Gewahrsam der CIA. Seinen Angaben zufolge wurde er dort über mehrere Wochen ohne Kontakt zur Außenwelt gefoltert und misshandelt. Unter anderem wurde er fast zehn Tage lang angekettet und in seiner Zelle mit einer Waffe am Kopf mit dem Tod bedroht. Seit 2003 wartet Toffiq al-Bihani in Guantánamo auf ein faires Gerichtsverfahren. Doch die US-Behörden beabsichtigen anscheinend nicht, Anklage gegen ihn zu erheben. Vielmehr entschied eine vom damaligen US-Präsidenten Barack Obama zur Schließung Guantánamos eingerichtete Arbeitsgruppe bereits 2010, dass Toffiq al-Bihani freigelassen werden könne. Seitdem wartet er darauf, in ein sicheres Drittland ausreisen zu dürfen. Toffiq al-Bihani ist einer von fünf Häftlingen in Guantánamo, die seit mehreren Jahren für einen Transfer in ein Aufnahmeland vorgesehen, aber dennoch weiterhin inhaftiert sind. In einem Brief an den Verteidigungsminister der USA fordert Amnesty diesen auf, umgehend dafür zu sorgen, dass Toffiq al-Bihani Guantánamo verlassen und in ein Aufnahmeland ausreisen kann, das seine Menschenrechte achtet.

Zur Unterstützung dieser Forderung liegen entsprechende Briefe zur Unterschrift aus: In Diessen bei der Buchhandlung CoLibri, im Café Goldammer, im Kopierzentrum, im Schalterraum der Post, am Seekiosk und samstags in der Markthalle. In Riederau in Gaby's Kaufladen, in Utting in der Buchhandlung am Dorfbrunnen und in Schondorf bei Yoveda.

**UNTERSTÜTZEN SIE BITTE DIESE AKTION VON AMNESTY INTERNATIONAL MIT
IHRER UNTERSCHRIFT AUF DEM PROTESTBRIEF!**

Das nächste Treffen der Amnesty-Gruppe ist am 17.02.2022 um 19:30 im Evangelischen Gemeindehaus in Diessen statt. Alle sind herzlich willkommen. Infos und Link zur Sitzung siehe www.ai-ammersee.de